

Unterstützende Kräfte

Im Rahmen der Umfrage, an der sich 109 Personen beteiligten, wurde folgende Frage gestellt: „Wen oder was erleben Sie als unterstützende Kräfte“ bei der Umsetzung von BNE?

Neben allgemeinen Bezeichnungen, wie „Forschungs-, Kultur- und Bildungseinrichtungen“, „Initiativen aus den Regionen, persönliche Kontakte“, „alle -von Ministerin bis zu Verantwortungsträgern und Akteuren vor Ort“, „die breite Unterstützung von Vereinen und Interessenvertretern“, „NGOs, Vereine, Zivilgesellschaftliche Initiativen“, gab es vielfältige konkrete Nennungen, die untenstehend gruppiert sind. Bei Mehrfachnennungen ist die Anzahl in Klammern deutlich gemacht.

Ein/e Rückmeldende/r betonte „Die Möglichkeit der Zusammenarbeit von verschiedenen Akteuren bietet die Chance der Nutzung von Synergien“. Ein/e weitere/r Rückmeldende/r stellte als motivierend heraus „dass man immer wieder gesagt bekommt, wie wichtig diese Aufgaben sind und wie schön es ist, dass wir diese Angebote haben. Alles nur aus Idealismus heraus ohne öffentlichen Rückhalt, ohne nachhaltige zielgerichtete Absicherung.“

Zwei Rückmeldende gaben an, die Frage nicht beurteilen zu können. Ein/e Rückmeldende/r hatte den „Eindruck, dass jeder für sich arbeitet“.

BUND

- Vereinbarungen auf internationale und nationaler Ebene
- Verschiedene Fördermittelgeber aus Bund und Ländern, die Projekt erst finanziell möglich machen.
- Unterstützend wirkt dabei die bundesweite Politik. Hier werden Diskussionen zu BNE geführt, an denen wir in Sachsen sehr gut anknüpfen könnten.
- Finanziell sind es unterschiedliche regionale und überregionale Förderprogramme, die unsere Arbeit ermöglichen.
- Hauptunterstützer unseres Projekts ist das Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB) von Engagement Global.

LANDESREGIERUNG

- das Kultusministerium (3), v.a. Referat 36, Kammern SMK und unsere Kultusministerin Frau Kurth, die durch ihre Forderung nach mehr Kompetenzvermittlung an Schule, indirekt die BNE-Angebote anspricht. Umweltministerium,
- Sächs. Landesstiftung für Natur und Umwelt /Akademie
- unser Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (2)
- SMS
- SMWK
- Verschiedene Fördermittelgeber aus Bund und Ländern, die Projekt erst finanziell möglich machen.

NACHGEORDNETE STRUKTUREN DER LANDESREGIERUNG UND DEREN AKTEURE

- verschiedenen Schulträger, Ämter,
- Schulen, Bereitschaft von Grundschullehrenden und Hortnern

- Referent_innen mit viel Idealismus, die oft auf freiberuflicher Basis Veranstaltungen durchführen und Bildungsmodule weiterentwickeln.
- Verbund von Kitas und Fachkräften im Bereich naturnahe Kinder-Garten-Gestaltung,
- Beirat aus Vertretern von Bildungs-, Sozialwesen, Gesundheitsförderung und Spielraumplanung
- Pädagogen
- Engagierte LehrerInnen
- Junge engagierte Lehrer bzw. Erzieherinnen sind leider rar. Idealisten, denen das Thema Nachhaltigkeit wichtig ist, stehen unterstützend zur Seite.
- Jobcenter, Fallberater
- einzelne besonders engagierte Lehrer,
- einzelne Lehrer und Erzieher
- Universitäten
- die LaNU (8x) / im Zusammenhang mit dem Angebot der Qualifizierung zum Zertifikat Waldpädagogik, um anderen kommen wertvolle Gedanken und Hinweise aus einem bundesweiten Arbeitskreis der Verantwortlichen für Waldpädagogik der Forstverwaltungen der Länder
- PädagogInnen allen Colours,
- einzelne öffentliche und private Schulen
- BAFA, BIBB, HPI und SAB

KOMMUNEN

- Stadt Leipzig
- Die Kommune (Stadt Leipzig)

VEREINE UND VERBÄNDE UND NETZWERKE

- Netzwerk Umweltbildung Sachsen (4x),
- Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen (7x)
- Netzwerkpartner Kollegen,
- Netzwerke SEBIT,
- Naturschutzbund Kollegen,
- ausgewählte Personen und Einrichtungen im NUS das ENS
- die Internetplattform zur BNE (4x), auch wenn sie noch sehr auf das Globale Lernen konzentriert ist und die Portalbetreiber
- Vernetzung von MINT-Partnern, ihr Austausch untereinander
- die Umweltzentren und
- Lokalen Agenden in Sachsen,
- Unterstützend ist die Praxis, Leitung und Fachberatung, sowie LIGA der Wohlfahrtsverbände. Also: die ExpertInnen frühkindlicher Bildung
- die AkteurInnen vor Ort
- Ansätze über lokale Vereine und andere Organisationen; sozusagen "von unten"
- Zivilgesellschaftliche Netzwerke und deren Bildungs- und Lobbyarbeit.
- Wir hatten im Projekt "Club Global" einen Projektbeirat, in dem Vertreter/innen eines regionalen Jugendamtes, des SMK (Ralf Seifert) und der agjf Sachsen saßen. Insbesondere die fachliche Unterstützung der agjf war dabei sehr bereichernd, um den Zugang zur Offenen Jugendarbeit zu finden.
- Fachstelle für Globales Lernen (3x)
- Konzeptwerk Neue Ökonomie - Gute Methoden, Seminare und Online-Präsenz
- Bund, RNE, DST

- Kommunale Initiativen wie die Leipziger Agenda 21
- Einzelne Vereine wie arche nova oder Surkuma Arts
- Umundu, Bürgerwiese , "AHA", DKJS, FAS, LABORSCHULE, GEMEINSCHAFTSGÄRTEN, ELBTALER, Quartiersmanagement in Prohlis
- Kinder- und Jugendring Sachsen und seine Mitgliedsorganisationen, Kommunalen Sozialverband, Stadtring Dresden, parisax und Angebot Freiwilligendienstleistende anzustellen
- Lokale Agenda 21 Dresden e.V.
- Vor allem die Institutionen (in erster Linie Vereine mit denen wir kooperieren), die sich dafür einsetzen und zum Austausch anregen und natürlich auch die finanziellen Mittel die bereitgestellt werden.
- arche nova e.V. (2x),
- Klimaschutzstab, Best Practice im Raum Dresden als Vorbilder
- Unterstützende Kräfte sind für unsere Arbeit andere NRO's, die BNE-Themen versuchen voranzubringen und mit denen wir uns austauschen (z.B. das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen), sowie speziell in unserer Arbeit einzelne engagierte Lehrkräfte, die BNE-Bildung in ihren Schulen möglich machen.
- Netzwerkarbeit im weitesten Sinn.
- Eigene Fortbildungen

BILDUNGSANBIETER, FREIE TRÄGER UND UNTERNEHMEN

- unterschiedliche Unternehmen der freien Wirtschaft
- Bildungsanbieter mit langjähriger Erfahrung
- andere freie Träger und Akteure (LKJ etc.)
- vielfältige außerschulische Akteure
- futureSAX in Bezug auf Messen und Selbständigkeit,
- Die Unterstützung anderer Schulen in freier Trägerschaft, Freie Träger, die außerschulische Angebote bereitstellen
- Helmholtz-Gemeinschaft, UFZ

ZIVILGESELLSCHAFT

- ALLE! Sobald man die Menschen ins "Erleben" bringt, kommt Harmonie und Synergie fast von allein. NaturBezug und Respekt als Teil der Gesellschaft zu sein, sprießt ebenfalls!
- Ich empfinde das bürgerliche Engagement als treibende Kraft im Sinne der BNE
- Eltern, Kinder und Jugendliche
- Menschen, die sich engagiert und motiviert sind. Als unterstützende Kraft tun wir alles ohne finanzielle Unterstützung.
- Einzelakteure mit Weiterbildungs- und Vernetzungsangeboten
- teilweise Eltern der Kinder, und manchmal Privatpersonen (Beschaffung von Anschauungsmaterial, Tipps, oder Anmietung eines Kurszimmers, Homepage)
- Eltern, Umfeld (Natur)
- Verwandte von Kindern und Jugendlichen, die uns im Weltladen in DD-Löbtau und bei Außendiensten besuchen oder durch Abruf der Webseite anrufen sowie der Rückmeldungen auf unsere kontinuierlichen Angebote seit fast 27 Jahren
- Interesse vor allem an praktischen Umsetzungsprojekten aus der Bevölkerung allen Alters.
- vor allem private Initiativen und ehrenamtlich Tätige
- Vor allem aus dem nichtstaatlichen Bereichen gibt es viel Engagement.